

# Entführung in die Welt der Filmmusik

## 15. Galakonzert der „Heischer Musik“

Zum 15. Mal bereits hatte die „Heischer Musik“ am vergangenen Samstag zu ihrem Galakonzert in die lokale Sporthalle eingeladen. Rund 400 Zuhörer waren der Einladung gefolgt, und wie die stehenden Ovationen zum Abschluss bewiesen, waren sie auch restlos begeistert.

Präsident Serge Hermes zeigte sich erfreut, dass die Zuhörer der Einladung so massiv gefolgt waren, und dass er als Ehrengäste die Bürgermeister der Gemeinde Heiderscheid und Feulen, Marco Schank und Fernand Etgen, sowie den Delegierten der Ugda, Roger Aachen, begrüßen konnte.

### Dynamischer Verein mit zahlreichen Jungmusikanten

Der Hauptakzent lag in diesem Jahr auf der Filmmusik. Als Einleitung trugen die Musikanten unter Leitung von Thomas Meunier „Souvenirs d'Interlaken“ von André Waignein vor, gefolgt von „A Huntingdon Celebration“ von Philippe Sparke. Dann begleiteten sie die Zuhörer in die Ferien unter griechische Sonne und brachten ihnen ungarische Folklore näher

mit der „Greek Folk Song Suite“ von Franco Cesarini resp. André Waignein.

Bevor die Zuhörer in die Welt der Filmmusik verführt wurden, ließen sie sich von den „Ron Stevens Gospel Singers“ begeistern. Den Auftakt zur Filmmusik machte „The Lord of the Rings“ von Howard Shore, gefolgt von „Pirates of the Caribbean“ von Klaus Badelt und „John Williams Trilogy“, „Movie Spectaculars“ und „The Blues Brothers Revue“. Den absoluten Höhepunkt bildete natürlich „Highlights from Grease“, gemeinsam vorgetragen von der Fanfare und den „Ron Stevens Gospel Singers“ unter dem Applaus aller Zuhörer, die sich zum Mitsingen dieser Klassiker motivieren ließen.

Anschließend beglückwünschte Marco Schank die Musikanten und Sänger zu ihren Darbietungen und würdigte die Dynamik, die der Dirigent in den Verein mit den zahlreichen Jungmusikanten gebracht hat. Dies sei ein Verdienst, der zugleich dem regelmäßigen Besuch der Ugda-Musikschule zuzuschreiben sei, so Schank. (J.C.)



Die Musiker vermochten, die Besucher restlos zu begeistern. (FOTO: JOS CLEES)